Umweltgerechte Pflegemaßnahmen am Mittellandkanal

Anhörung im Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide am 28.02.18

Georg Wilhelm und Dirk Hofmeier

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Region Hannover

Umweltgerechte Pflegemaßnahmen am Mittellandkanal

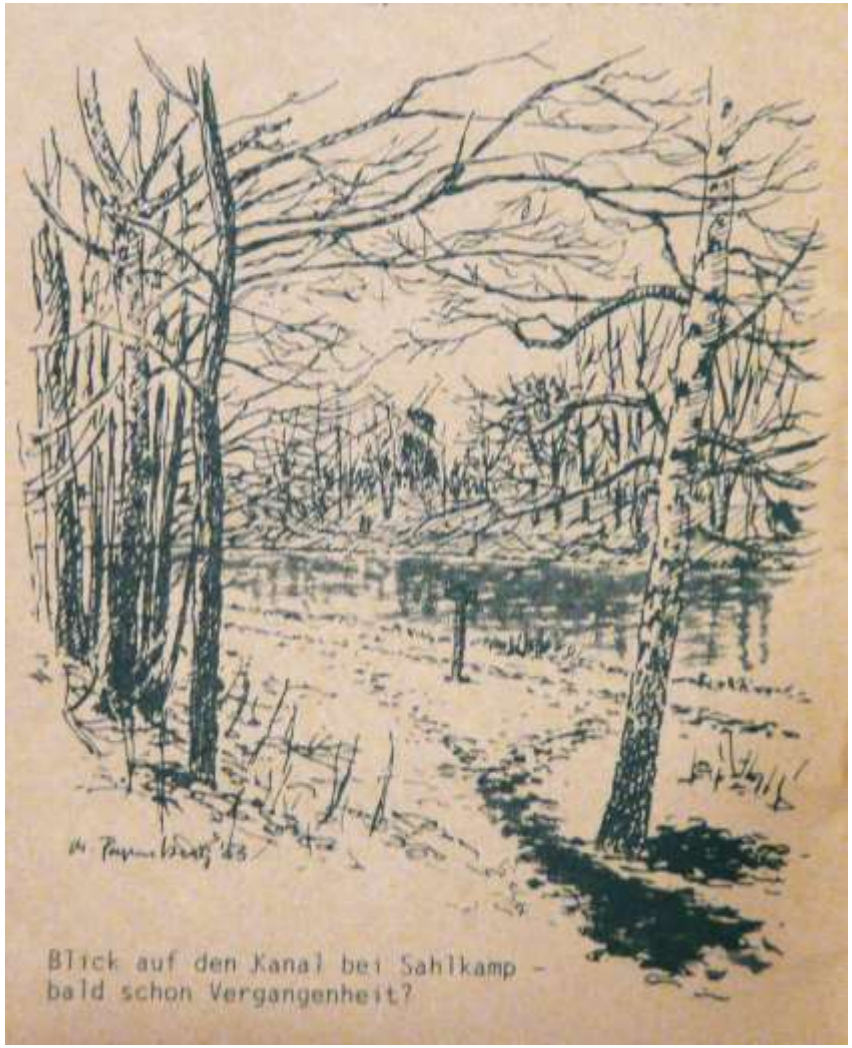
1. Wie wurde das Kanalgrün im letzten Jahrzehnt verändert?
2. Wie sieht die Bilanz heute aus?
3. Warum ist eine Änderung der Pflege und Wiederherstellung des Grüns nötig?

Umweltgerechte Pflegemaßnahmen am Mittellandkanal

1. **Wie wurde das Kanalgrün im letzten Jahrzehnt verändert?**
2. **Wie sieht die Bilanz heute aus?**
3. **Warum ist eine Änderung der Pflege und Wiederherstellung des Grüns nötig?**

Kanalausbau in den 90er Jahren

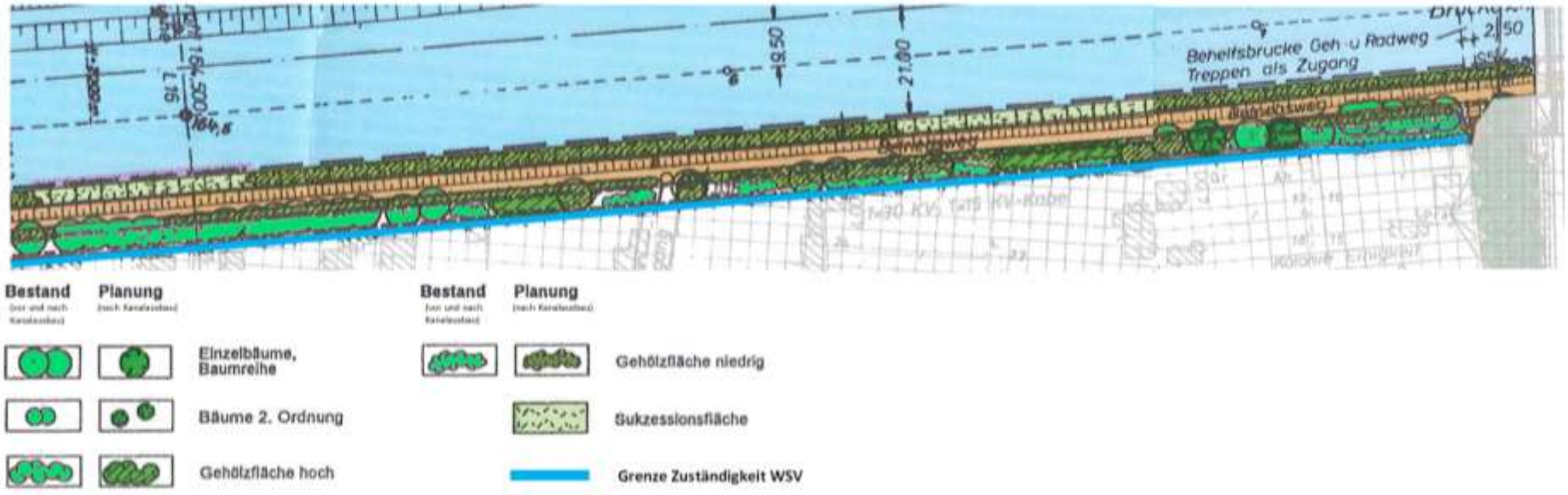
- Sehr naturnaher Zustand des Kanalgrüns vor dem Ausbau
- Kanalverbreiterung war massiver Eingriff für Natur und Erholung



Aus BUND-Rundbrief 1987

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Wichtigstes **Ziel** des Landschaftspflegerischen Begleitplans: Erhaltung und Wiederherstellung von **naturnahen, vielschichtigen Gehölzen** (für Erholung/Landschaftsbild und Vogelwelt)



Auszug aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan 1994, planfestgestellt 1996

1. Zäsur:

Beseitigung der Pappeln um 2010

MLK Südseite ö. Tannenbergallee

Januar 2010

MLK Holzwiesen
Richtung Westen

Oktober 2008

Google Street View

MLK Holzwiesen
Richtung Westen

Oktober 2008

Google Street View

Januar 2018

Oktober 2008

Google Street View

MLK Südseite östl. Büttnerstraße

MLK Südseite östl. Büttnerstraße

Oktober 2008

Google Street View

Dezember 2017

MLK Lister Damm
Richtung Westen

Oktober 2008

Google Street View

MLK Lister Damm
Richtung Westen

Oktober 2008

Google Street View

Januar 2018

2. Zäsur:

Beseitigung von Gebüschen und Gehölzgruppen seit 2015

MLK Holzwiesen Richtung Westen

September 2011

Panoramio

MLK Holzwiesen Richtung Westen

September 2011

Panoramio

Januar 2018

MLK Lister Damm Richtung Westen

September 2011

Panoramio

MLK Lister Damm
Richtung Westen

September 2011

Panoramio

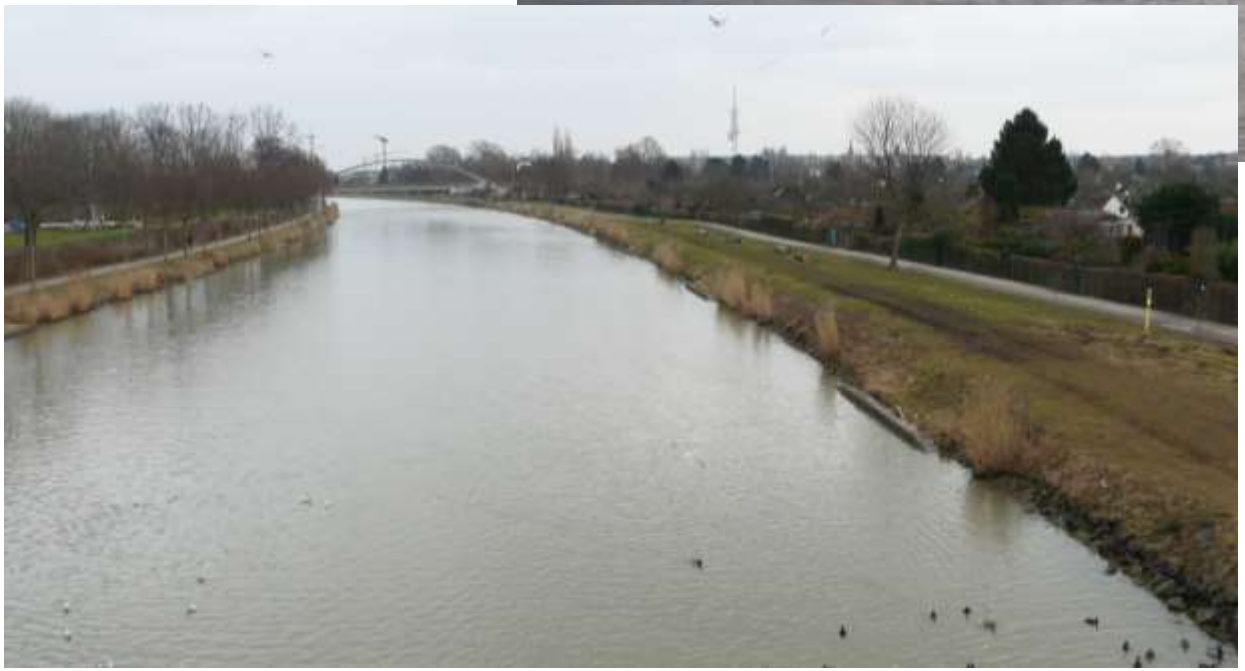
Januar 2018

MLK Tannenbergallee
Richtung Osten

November 2010

Panoramio

MLK Tannenbergallee
Richtung Osten



November 2010

Panoramio

Januar 2018

MLK Südseite östl. Tannenbergallee

April 2005

Google Earth

MLK Südseite östl. Tannenbergallee

April 2005
Google Earth

Juli 2015
Google Earth

Umweltgerechte Pflegemaßnahmen am Mittellandkanal

1. Wie wurde das Kanalgrün im letzten Jahrzehnt verändert?
2. **Wie sieht die Bilanz heute aus?**
3. Warum ist eine Änderung der Pflege und Wiederherstellung des Grüns nötig?

Kritik an Gehölzbeseitigung

- Vor allem seit 2016 **Proteste** und kritische Nachfragen von **Stadtbezirksräten**, **Anwohnern** und **BUND** wegen Beseitigung von Gehölzen durch WSA.
- Hinweis, dass Kanalgrün als **planfestgestellter Ausgleich** zwingend zu schützen ist.

Kein Widerspruch zum Landschaftspflegerischen Begleitplan?

„... entsprachen die Gehölzschnittmaßnahmen der beim Ausbau des Mittellandkanals erstellten ökologischen Begleitplanung...“

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Schreiben vom 18.04.16 an BUND

„Die Unterhaltungsarbeiten werden sich auch zukünftig eng am landschaftspflegerischen Begleitplan des Planfeststellungsverfahrens orientieren.“

Stadtverwaltung, OE 67.7, Antwort vom 13.04.16 auf eine Anfrage aus dem Bezirksrat

Vergleich „Soll“ und „Ist“

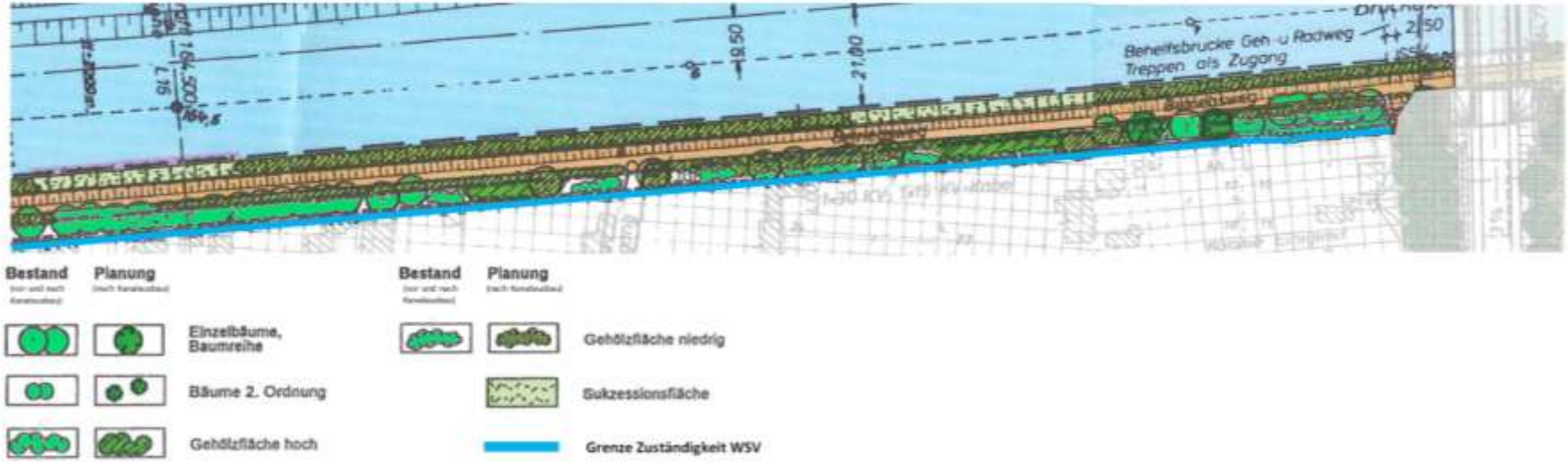
- **Exemplarische** Kartierung des Planfeststellungs-abschnitts „Vahrenwald-List“ durch BUND (MLK zwischen Büttnerstraße und Eulenkamp, ca. 4 km)
- Ähnliche Probleme im unterschiedlichen Ausmaß **auch in anderen MLK-Abschnitten** in Stadt und Region Hannover.

Beispiel für die Arbeitskarten

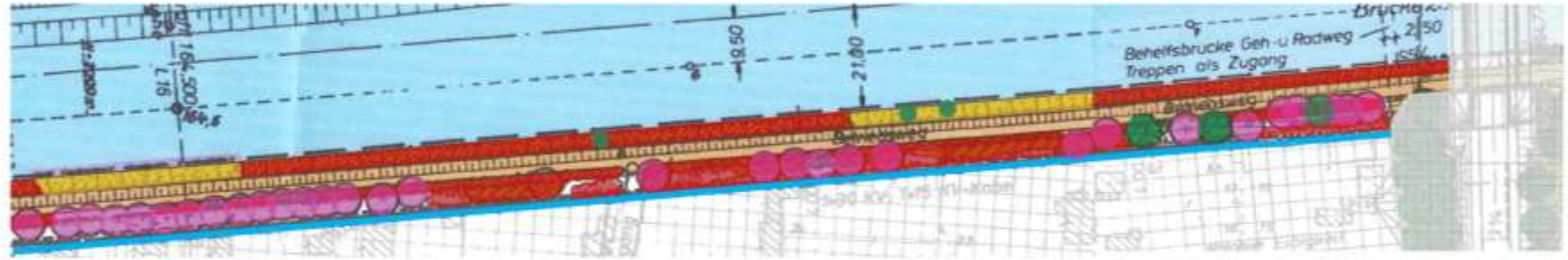
Mittellandkanal, Südseite westlich Holzwiesen/Am Listholze

Beispiel

Planfestgestellter Zustand (1996)



Tatsächlicher Zustand (2017)

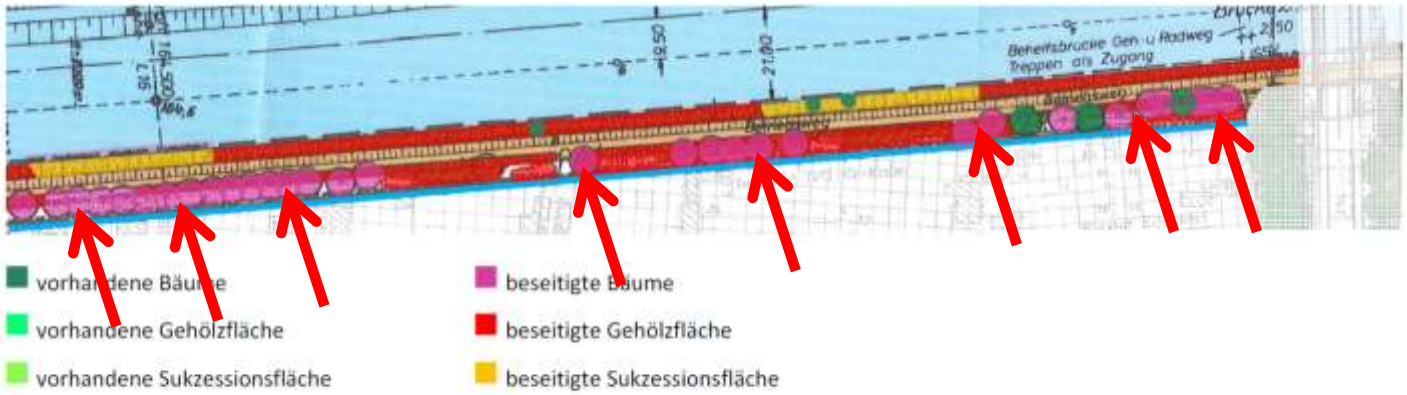


- vorhandene Bäume
- vorhandene Gehölzfläche
- vorhandene Sukzessionsfläche
- beseitigte Bäume
- beseitigte Gehölzfläche
- beseitigte Sukzessionsfläche

Verlust von Bäumen

- Statt ca. 640 Bäumen (Planfeststellung 1996) sind heute nur noch ca. 370 Bäume vorhanden.
- Viele der nachgepflanzten Bäume kümmerlich, teilweise sogar absterbend.

Beispiel



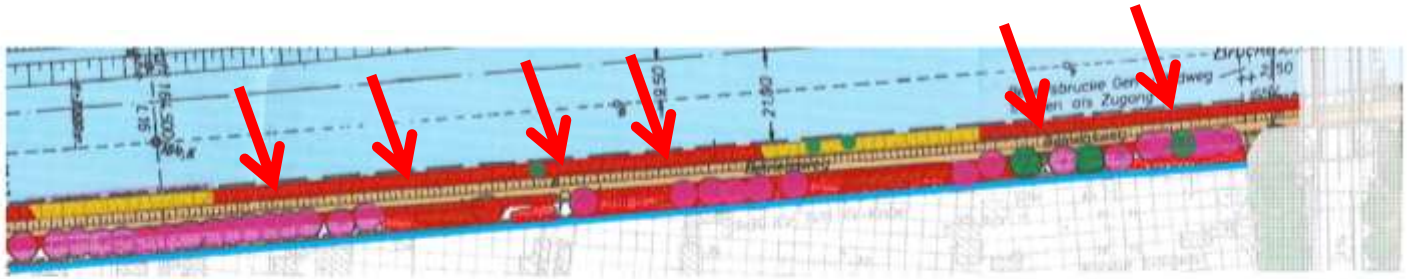
Nachpflanzungen

MLK Südseite Dez. 2017/Jan 2018

Verlust von ufernahen Gehölzen

• Gebüschpflanzungen zwischen Ufer und Betriebsweg werden seit 2015 **flächendeckend (zu über 95 %) jährlich zerschreddert**.

Beispiel



vorhandene Bäume
vorhandene Gehölzfläche
vorhandene Sukzessionsfläche
beseitigte Bäume
beseitigte Gehölzfläche
beseitigte Sukzessionsfläche

Verlust von ufernahen Gehölzen

MLK Nordseite östlich General-Wever-Str./Spannhagengarten, Januar 2018

Verlust von ufernahen Gehölzen

MLK Südseite, Lister Damm Richtung Westen, Feb. 2016

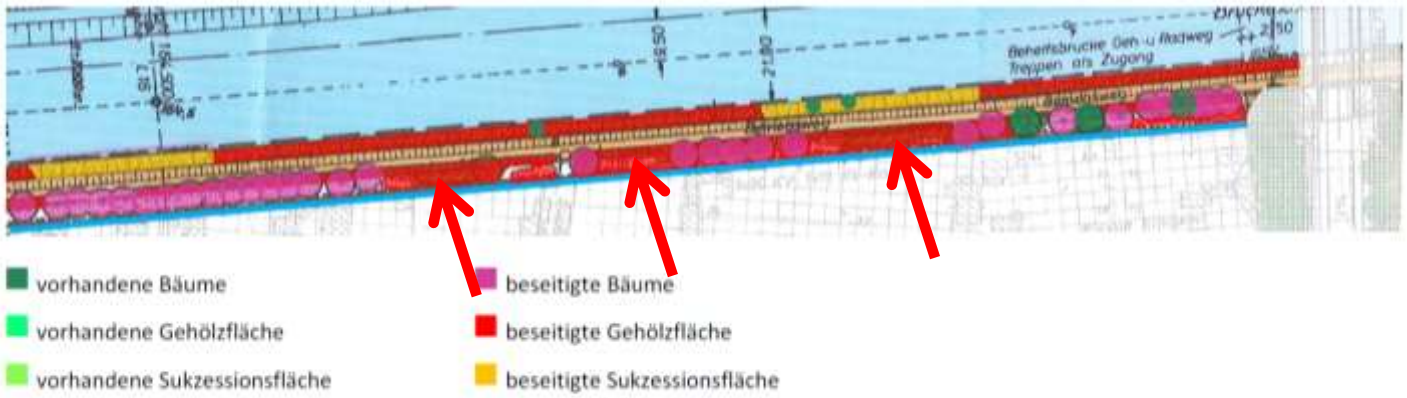
Verlust von ufernahen Gehölzen

MLK Südseite, bei Sporthafen, Dezember 2017

Verlust von landseitigen Gehölzen

- Der **überwiegende Teil (rund 50 %)** der planfestgestellten **landseitigen Gehölzflächen** (Gebüsche, teils mit kleineren Bäumen) ist durch mindestens jährliches Mähen/Mulchen **faktisch beseitigt**.
- Ein **weiterer großer Teil (rund 30 %)** wurde **mehrmals unmittelbar über dem Boden abgeschnitten.**

Beispiel



Verlust von landseitigen Gehölzen

MLK Südseite, östlich Holzwiesen, Februar 2016

Verlust von landseitigen Gehölzen

MLK Nordseite, zwischen Holzwiese und Lister Damm
Januar 2018

Fazit

- Die Pflege und Unterhaltung des Kanalgrüns hat zu einem **erheblichen Verlust** und einer **massiven Entwertung von Gehölzstrukturen** geführt.
- Der heutige Zustand entspricht in keiner Weise mehr dem **planfestgestellten Entwicklungsziel.**

Grünflächen und Gehölze am Mittellandkanal, Stadtstrecke Hannover

1. Was ist vom planfestgestellten Grün tatsächlich noch vorhanden?
2. Wie ging die Veränderung vor sich?
3. **Warum ist eine Änderung der Pflege und Wiederherstellung des Grüns nötig?**

Vorgaben zur Pflege im Landschaftspflegerischen Begleitplan

- **Pflegemaßnahmen** sollen so weit wie möglich **reduziert** werden.
- Bei **Gehölzen** Pflege nur in den ersten **drei Jahren**.

LBP, S. 72

Leitfaden „Umweltbelange bei der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen“ des BMVI

- Pflegemaßnahmen bei standortheimischen Gehölzen nur bei **Gefahren** und bei **Beeinträchtigungen** der Wasserstraße.
- Wenn Pflege nötig, nur **ungleichmäßig** und in **größeren zeitlichen Abständen** („plenterartig“).

Leitfaden S. 75 f.

Rechtliches

Die Gehölzbeseitigung widerspricht:

- dem Planfeststellungsbeschluss
- dem Bundesnaturschutzgesetz (§ 39 Abs. 1 und § 44 Abs. 1)
- dem Bundeswasserstraßengesetz (§ 8)
- dem Wasserhaushaltsgesetz (§ 39 und §§ 27 ff.)

Forderungen des BUND

- Vollständige Wiederherstellung des laut Planfeststellung vorgesehenen Zustands.
- Falls am Kanal nicht zu 100 % möglich, zusätzliche Flächen.
- Völlige Neuausrichtung der Pflege (Vorrang des Wachsenlassens).
- Entwicklung struktur- und artenreicher Gehölze.
- Verwendung heimischer Gehölzarten aus regionaler Herkunft.
- Verbindlicher Zeitplan für Pflanzungen.

Zusagen WSA Braunschweig

- Neuausrichtung der Pflege
- umfangreiche Nachpflanzungen
- Erarbeitung eines neuen Unterhaltungskonzepts bis Herbst 2018
- Beteiligung von Region Hannover und BUND

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bekämpfung der Robinie (Empfehlungen des BfN)

- *„**Falsch geplante Bekämpfung** kann das Problem **verschlimmern**: Stockausschläge, die nach dem Absägen der Bäume entstehen, sind oft dichter als die ursprünglichen Bestände.“*
- Bekämpfung durch Mahd, wenn überhaupt sinnvoll: **4 Jahre <u>nur</u> die Robinien-Triebe mehrmals im Jahr abschneiden**.

https://neobiota.bfn.de

www.floraweb.de

Bekämpfung der Staudenknöterich-Arten (Empfehlungen des BfN)

- Bekämpfung durch Mahd, wenn überhaupt sinnvoll: Sehr häufige Mahd **an der Wuchsstelle**, in den ersten Jahren **8x im Jahr**.
- **Normale Mahd eher Förderung** (keine wirksame Schädigung, Ausbreitung durch Verschleppung von Pflanzenteilen).

https://neobiota.bfn.de

www.floraweb.de

Bundesnaturschutzgesetz

- Allgemeiner Artenschutz (§ 39 Abs. 1)
  - Verbot, **wild lebende Pflanzen** ohne vernünftigen Grund zu **verwüsten.**
  - Verbot, **Lebensstätten** ohne vernünftigen Grund **zu beeinträchtigen oder zu zerstören.**
- Besonderer Artenschutz (§ 44 Abs. 1)
  - **Verbot, Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der besonders geschützten Arten zu beschädigen oder zu zerstören.**

Bundesnaturschutzgesetz

- Funktionssicherung bei Flächen für öffentliche Zwecke (§ 4)
  - Auf Flächen, die ausschließlich oder überwiegend Zwecken der Binnenschifffahrt dienen, ist bei Naturschutzmaßnahmen die **bestimmungsgemäße Nutzung zu gewährleisten.**
  - **Naturschutzziele sind zu berücksichtigen.**

➢ **Kein Freibrief! Naturschutz ist nur eingeschränkt, wo Schifffahrt beeinträchtigt wird**.

Bundeswasserstraßengesetz

- Umfang der Unterhaltung (§ 8)
  - Bei der Unterhaltung ist den **Belangen des Naturhaushalts** Rechnung zu tragen.
  - **Landschaftsbild und Erholungswert** sind zu berücksichtigen.
  - Die **natürlichen Lebensgrundlagen** sind zu bewahren.
  - **Ziele der Wasserrahmenrichtlinie** (§§ 27 bis 31 WHG) müssen berücksichtigt werden.

Wasserhaushaltsgesetz

- Pflichten bei **Gewässerunterhaltung** (§ 39).
  - Erhaltung und Neuanpflanzung einer **standort-gerechten Ufervegetatio**n.
  - Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gewässers insbesondere als **Lebensraum von wild lebenden Tieren und Pflanzen**.
  - Ausrichtung an den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie (= ökologisches **Verschlechterungsverbot** und Pflicht zur Erreichung des **guten ökologischen Zustands bzw. Potenzials**).
  - Gilt auch für die Unterhaltung **ausgebauter oder künstlicher Gewässer**.

Fachgerechte Gehölzpflege (Region Hannover)

Ungeeignete Maßnahmen, die *„den Lebensraum Hecke stark beeinträchtigen oder zerstören: (...)*

- *Das **Zurückschneiden** von Gehölzen einer Hecke nach **weniger als 5 – 7 Jahren**.*
- ***Ein Totalrückschnitt unmittelbar über dem Erdboden** (...)*
- *Der totale Rückschnitt aller Gehölze in **Abschnitten, die länger als 10 m** (...) sind. (...)*
- ***Häufiges (jährliches) Herunterschneiden auf ein gleichmäßiges Höhen- und/oder Seitenniveau** (...)*
- *Das Zurückschneiden von **Kopfbäumen** häufiger als alle **5 - 7 Jahre**.“*

Region Hannover, Info 5.1. Heckenschutz